

Sentimental Labyrinth

Your Heart and Your Soul are mine forever

Von Gazenities

Kapitel 6: A nice Evening?

uaaah...

Es hat lange gedauert

GOMEN *heul*

Aber es geht spannend weiter^^

Und großes Danke ans Kommischreiber Kristi *dich knuddel*

Leichter Wind war aufgekommen, als Reita sich gerade auf eine Bank, nahe dem Ort, wo er sich von Ruki und seinem neuen Freund verabschiedet hatte, setzte. Der kühle Luftzug tat ungemein gut, musste er feststellen, als er die Augen schloss, um sich ein paar Minuten Ruhe zu gönnen.

Eigentlich wollte der Bassist ja umdrehen und in die Wohnung des Vocals zurückkehren. Aber der Gedanke, Aoi dort wieder zusehen, lies ihn innehalten. Im Moment wollte er einfach nur allein sein, niemanden um sich herum haben.

Der Blonde machte seine Augen langsam wieder auf und sah immer noch das Bild Aois vor sich.

/Warum musst du mich immer so verfolgen?/ Das war ja nicht auszuhalten, egal wann, ständig sah er Yuus Gesicht vor ihm. Am schlimmsten waren die Nächte in denen Reita schlaflos in seinem Bett lag und an ihn denken musste. An ihn und an Dai, denn dieser war ja schließlich mit „seinem“ Aoi zusammen.

Er konnte es nicht ertragen, die beiden zu sehen, einer alleine war ja schon schlimm genug.

/So kann das echt nicht weitergehen.../ Der Bassist zündete sich eine Zigarette an und überlegt, wie er dem allem eine Ende bereiten könnte. Er wollte nicht mehr leiden, soviel war klar. Die beiden auseinander zubringen schaffte er nicht, nicht ohne Hilfe und ehrlich gesagt wollte er das auch gar nicht. Ein ziemlicher Widerspruch, wie er im selben Gedankengang feststellen musste, aber so ist es nun einmal.

Es musste einen anderen Weg geben...ohne Aoi dabei zu verletzen. Je länger Reita darüber nachdachte, umso schneller kam die Erkenntnis, dass es wohl unmöglich war, einen ohne Verletzungsgefahr zu finden.

Er zog, fast schon in Zeitlupe, an seiner Zigarette. Die Vorstellung, Aoi seinetwegen weinen zu sehen, war so niederschmetternd, dass selbst dem Bassisten Tränen in die Augen traten bis diese schließlich anfangen überzulaufen. Er versuchte sie schnell wieder wegzuwischen, doch vergebens. Immer wieder suchten sie den Weg über sein Gesicht.

Und schon wieder heulte der Bassist wegen des Gitarristen.

/Echt nicht zum aushalten... Was ist nur los...? Immer ich... wieso nur...? Es muss endlich etwas geschehen.../

Während Reita sich in Selbstmitleid badete, machten Ruki und Dai eine wundersame Entdeckung...

Denn nach einer endlosen Sucherei, war es endlich gefunden. Ein super gutes, nicht zu teures ☐Ja Vocal-sama, ich denke an deinen Geldbeutel^^☐ Lokal, dass von außen echt viel hermachte, die Speisekarte mal nicht zu vergessen, immerhin mussten 5 Mägen gefüllt werden.

Jetzt nur noch zwei Dinge. Erst mal bei Kai und den anderen anrufen, sie vom sogenannten „Putzdienst“ befreien und den einsamen Bassisten finden.

Also zückte Ruki sein Handy und wählte (langsam) die Nummer seines Haustelefons.

„Ob sie schon fertig sind...?“-„Na, was glaubst du wohl?“ antwortete der Vocal Dai.

„Kannst du knicken, dass die auch nur einen Handschlag gemacht haben. Du weißt doch, wie Yuu ist... nehm´ ich mal an.“

„Er hilft mir immer sehr viel...“-„Das glaub ich jetzt nicht...sind die etwa vor Faulheit eingepennt? Da geht keiner ran!

Ich sag dir Daidai...da kennst du echt einen ganz anderen Yuu Shiroyama als ich... Kann´s gar nicht glauben, dass der kleine Faulpelz so ne Hausfrau sein soll, wie du sagst!“

Immernoch ziemlich erstaunt über Dai´s Aussage machten sich die beiden auf, Reita zu suchen, bei Ruki daheim anzurufen und Bescheid zu sagen, kann man ja schließlich von jedem Ort aus.

/Ich kann das echt nicht glauben.../ [Nicht nur du Vocal-sama ~.~]

~Flashback Anfang~

„Leader-sama, wärst du bitte so freundlich, mir das restliche Geschirr zu geben? Ich muss es abwaschen...“ – „Vergiss es...Ich hab kein Bock mehr!“

„Aber du hast noch nicht einmal die Hälfte von dem Zeug, dass auf dem Tisch stand, weggeräumt!“

Kai gab ein lautes stöhnen von sich und breitete sich gemütlich auf Vocal-samas Sofa aus. Aois Aufräumlust war auch schon Geschichte, denn er setzte sich gemütlich neben seinen Leader und schloss die Augen.

„Jungs...Kommt schon...“ Uruha schaute ziemlich genervt zu seinen Members rüber.

„Ach, was soll´s...“

Und somit schmiss er die quietschgelben Gummihandschuhe in die nächstbeste Ecke, lies das Spülwasser aus dem Becken und begab sich in Windeseile in die Stube. Dort angekommen suchte er nach einer Sitzgelegenheit, die auch schnell gefunden war.

Gemütlich pflanzte sich der Gitarrist auf Rukis knallroten Echtleder Sessel, der quietschte, als sich der Braunhaarige niederließ.

Einige Minuten der Stille folgten, die keiner so recht durchbrechen wollte. Das war auch gar nicht nötig, denn just in diesem Moment klingelte das Telefon des kleinen Vocal-samas. Keiner der drei Gazettos hatte damit gerechnet, folglich standen sie alle kerzengerade im Wohnzimmer Rukis, mit geschockten Blick in Richtung Telefon, welches unbeeindruckt weiterklingelte.

„Äh, wollen wir nicht dran gehen?“ Aoi war der erste, der aus seiner Starre erwachte und schaute nun auffordernd zu Uruha.

„HALT!!! Wieso gerade ich? Leader-sama ist doch auch noch da!“ - „Nicht so schüchtern Uru-chan...“ erwiderte Kai grinsend.

Da ist wohl nichts zu machen, also begab sich der Gitarrist in den Flur, mit beachtlich langsamem Schrittempo, als dieses dämliche Ding auch schon aufhörte zu klingeln. [Passiert mir auch immer... ich hasse das =.=]

~Flashback Ende~

„Prima hingekriegt, Uru-chan! Und wenn´s was wichtiges war?“ - „Tse...Leader-sama ich bitte dich...hättest ja auch selber dran gehen können.“

Darauf wusste Kai keine Antwort, also brachte er sich wieder in seine vorherige Sitzposition.

„Und was machen wir jetzt?“ - „Wir könnten ja fertig aufräumen...“ - „Nee Uruha, tun wir nicht...aber du könntest ja den Anfang machen.“ - „Am Ende mach ICH dann wieder alles allein? Vergiss es, Kai.“

Geplagt von grenzenloser Langeweile überlegten die 3 Gazettos, was sie mit ihrer Zeit anstellen sollten. Sie mussten ja noch auf den Anruf von ihrem Sänger warten.

„Ob Ruki wohl vorhin angerufen hat...?“ - „Meinst du sie haben schon was gefunden?“

„Yuu, ich bezweifle, dass dich das interessiert. Du hast dich ja mit Reitas Bohnen vollgefuttert.“ - „Die hättest du probieren sollen, Kai. So was geiles hast du noch nie gegessen...“ - „Hätte ja nicht ahnen können, dass Reita so ein begnadeter Koch ist...“

„Das waren doch nur Bohnen... Aber egal...Sagt schon an. Was machen wir jetzt? Hier nur dumm rumsitzen ist langweilig.“ - „Wir könnten doch mal bei einem unserer Members anrufen und mal nach der Lage fragen!?“ - „Hai, Yuu hat Recht. Oke. Uruha, würdest du das dann mal bitte übernehmen?“ - „Wieso denn immer ich? Du hast doch auch ne Stimme...“

„Nagut, da sich ja keiner von euch beiden dazu bereit erklärt, werde ich das mal übernehmen, aber nur, wenn du aufhörst rumzuschmollen.“

Einen mehr als dankbaren Blick von Uruha erntend, machte sich der Schwarzhaarige an die Arbeit sein Handy zu holen, die Nummer des Vocals zu finden und von Rukis Haustelefon aus, eben diesen anzurufen [Armer Vocal-sama...Jetzt wird sogar die Telefonrechnung höher ;_:]

„Moshi, moshi.“

„Hey Zwerg. Wie geht´s mit eurer Suche voran? Wo seid ihr?“

„Bevor ich die Fragen beantworte habe ich noch eine: WIESO ZUR HÖLLE SEIT IHR VORHIN NICHT AN MEIN TELEFON GEGANGEN?????“

/Ich wusste gleich, dass es nur der Vocal selbst sein konnte...Wer ruft schon bei ihm an!?!/

„Äh...“

„Naja, ist ja jetzt auch egal. Wenigstens ruft ihr zurück. Um dir mal zu antworten...Also wir haben ein supi geiles Lokal gefunden, dass nicht zu teuer ist. Und gerade sind wir an irgendeinem Park angelangt und suchen nach Reita.“

„Wieso denn das? Ihr habt euch getrennt?“

„Er wollte ja eigentlich zu euch zurückkommen, da ihm scheinbar kalt war. Ich dachte mir schon, dass er nicht zurückläuft...“

„Wieso denn das?“

„...“

„Ruki? ...Gut, dass ich gerade in einem Kurs für´s Gedankenlesen bin...Und das durch´s Telefon...!“

„Lass die Witze, die Lage ist ernst... Wir können ihn nicht finden...“

„Wie wär's, wenn du ihn mal auf seinem Handy anrufst...?“

„Du hast recht, Yuu. Wieso bin ich nicht gleich drauf gekommen?! Oke, mal schauen... Soll ich euch bescheid sagen?“

„Das wäre nicht schlecht. Ist ja schließlich unser Bassist.“

„Gut, also bis gleich.“

Noch während Aoi auflegte brüllte er zu Uruha und Kai „Leute, ich glaube, wir haben ein Problem. Unser blonder Schönling ist nirgends aufzufinden.“

„Menno...der macht nix als Sorgen...“ – „Sei mal still Leader-sama. Hier klingelt doch was, oder?“ – „Da hast vollkommen recht, Uruha, und ich weiß schon ganz genau, wo ich diesen Klingelton einordnen soll.“

Genervt schlug sich Aoi mit der flachen Hand gegen die Stirn.

/War ja klar, dass er sein Handy hier liegen gelassen hat... Wozu hat er sich überhaupt so ein Teil zugelegt?/

„Hey Zwerg, schlechte Nachricht-“

„YUU????? Was machst du an Reita Handy?“

„Hör auf ins Handy zu schreien. Er hat das dämlich Ding hier liegen lassen, dieser Depp.“

„Das ist schlecht... und was machen wir jetzt?“

„Am besten, wir treffen uns irgendwo...und besprechen dann dort die Lage.“

Gesagt, Getan. Kaum, dass Aoi das Gespräch beendete, zog er seine Jacke an und gab den beiden anderen ein Zeichen zum Aufbruch.

Kurze Zeit später trafen sie dann auch schon auf Ruki und Dai, die doch relativ glücklich aussahen, beistand zu haben, denn der Vocal war schon halb am verzweifeln, schließlich war sein bester Freund spurlos verschwunden.

„Schieß los, was machen wir jetzt?“ – „Wir sollten uns aufteilen und getrennt nach ihm suchen. So haben wir eine bessere Chance, ihn zu finden.“ – „Leader-sama. Ich liege dir zu Füßen. Genialer Einfall“ – „Schon gut, Ruki *lächel* Ich würde sagen, dass derjenige, der ihn gefunden hat, sofort die anderen kontaktiert und bescheid sagt. Was meint ihr?“

„Am besten ist, wir machen's so... Du und Daidai ihr geht da lang-“ Dabei zeigte Aoi in Richtung Hauptstraße. „Uruha und Ruki... ihr durchkämmt die Gassen-“ [*gg* ja, das ist volle Absicht^^]

„Und du Yuu? Willst du etwa ganz allein suchen?“ – „Schon gut, Dai. Mach dir keine Sorgen, ich hab schon eine leise Ahnung wo er stecken könnte.“

„Dann können wir doch gleich alle zusammen hingehen...“ – „Besser nicht...mach dir mal keinen Kopf, kleiner...Ich bring ihn schon zurück.“ – „Nagut...sag bescheid, wenn du ihn gefunden hast, hai?“ – „Hai, mach ich... Na dann los!“

Und so gingen die 4 Musiker in die ihnen zugewiesenen Richtungen und Aoi verschwand im städtischen Tierpark nebenan [ganz schön kriminell, da einfach so reinzumarschieren^^]

Er wusste selbst nicht so genau, warum er gerade den Zoo als Suchgebiet ausgesucht hatte. Er war sich auch nicht sicher, ob sich der blonde Japaner wirklich hier drin aufhalten würde, aber irgendwas trieb ihn immer weiter. Mal ganz davon abgesehen, dass das Eindringen hier rein nicht gerade legal war. Aber das schien den Gitarristen nicht weiter zu stören.

/Ich hoffe nur, dass du da bist, wo ich dich vermute, Reita/

Es kam ihm vor, als würde er schon eine Ewigkeit durch den, doch beachtlich großen, Tierpark laufen.

/Das dieses Ding doch so riesig ist, hätte ich ja nicht gedacht... Gibt's hier nicht so was wie ein Plan?/

Genau dieser kam gerade wie gerufen. Als der Schwarzhaarige dann auch endlich keuchend an dem Teil ankam, musste er sich erst mal vergewissern, wo er hier eigentlich war.

/Bären, Tiger, Ententeich? Wo bin ich hier eigentlich?/ Lesen wäre jetzt klar im Vorteil. Aber da Aoi ja blind ist, sieht er natürlich nicht diesen großen blauen Punkt, der etwas rechts von der Mitte, eigentlich zu erkennen wäre.

/Den Weg merk ich mir doch nie.../ [Ah, er hat das blaue, große gesehen^^] Oke, da war ein beachtlich großer Abstand zwischen Aois Standort und dem Streichelzoo der Ziegen, den er suchte.

Was macht ein Gitarrist also in so einer Situation? Richtig, Handy zücken und den Plan fotografieren. Ob er diesen dann auch lesen kann, ist natürlich eine andere Frage...

/Wird schon...Ich muss es nur versuchen...nichts ist unmöglich/

In der Hoffnung, sich den Plan einigermaßen eingeprägt zu haben, rannte Aoi auch schon los. /Ich werde schon irgendwann ankommen...Bitte Rei...Sei da...!!!/

Weit weg, ungefähr in der Mitte des Tierparks, saß ein, in Gedanken versunkener, blonder Bassist, angelehnt an einen riesigen, grauen Stahlzaun. Zum Glück schliefen die Ziegen schon, sonst wäre vom Bassisten nicht mehr viel übrig geblieben.

Er wusste ganz genau, warum er gerade an diesen Ort gekommen war. Genau hier ist er Aoi zum aller ersten mal begegnet. Es war damals keine große Sache gewesen... sie sind sich ganz zufällig über den Weg gelaufen und haben sich gut unterhalten. Kontakte und so was getauscht, doch es sollte nicht lange halten. Irgendwann haben sie sich aus den Augen verloren...haben einander vergessen...bis es dann ein Wiedersehen gab, mit der Gründung von Gazette. [vielleicht geh ich irgendwann mal genauer darauf ein^__^]

Bei dem Gedanken, an ihr Wiedersehen, musste Reita lächeln. Dieses süße Grinsen auf Aois Lippen, würde er wohl nie wieder vergessen.

Er gab ein leises seufzen von sich /Damals war noch alles in Ordnung. Ich war noch nicht wirklich schwul und Aoi kannte Dai auch noch nicht...Wenn alles anders gekommen wär, dann-/

„-TA...“

Reita schreckte auf.

/Hat da jemand gerufen?/

„REITA!!!“

/Diese Stimme...Das kann doch nicht.../

„Verdammt, wo bist du???“

/Yuu...!!!!/

Sope...

Das war's

ich hoffe wieder auf Kommis

großen Keks da lass

Grüße an meinen größten Fan *grins*

